

Indiana Tribune.

Jahrgang 11.

Office: No. 140 Ost Maryland Straße.

Nummer 182

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 20. März 1888.

Anzeigen

In dieser Spalte kosten 6 Cent per Zeile.
Anzeigen in welchen Stellen gefügt, oder
öffentigt werden, finden unentgeltliche
Aufnahme.
Die selben bleiben 8 Tage stehen, können aber
abgeschafft erneut werden.
Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abge-
geben werden, finden noch am selbigen Tage
Aufnahme.

Berlangt.

Berlangt wird ein schönes Mädchen, welches
zu füßen reist. Anfragen werden verlangt.
Guter Zahn. No. 112 Nord Ohio Straße. 23m.

Berlangt: Ein deutsches Mädchen für gewöhnliche
Haushalte. No. 330 Ost New York Straße. 23m.
Berlangt: Ein deutsches Mädchen. No. 285 Ost
Washington Straße. 23m.

Berlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für gewöhnliche
Arbeit. Wohnt und ist auf der Straße unterge-
bracht. Anfragen werden in No. 167 Nord Ohio
Straße. 23m.

Stellgesuche.

Gesucht wird Arbeit von einem Mann der mit
Werten umzugehen weiß. Alteisen, Güter, etc.
Gesucht werden Werte für Literatur und Re-
nung von Herrenleuten. No. 101 Leavenworth, 23m.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen auf monatliche Zahlung, mehrere
alte neue Güter in der Nähe von Schmidts Brau-
erei; ferner meiste Güter und Karren nahe der
Brauerei, Waren und geringe Lände. An-
spruchlos; gegen G. A. Wiegert, No. 83 Ost
Washington Straße.

Berschiedenes.

Großer Verdienst!
Wer und wie ist es ein Mensch, dem haben wir
gerade gestern einen ganzen neuen Ge-
schäft, nämlich eine Firma mit manlichen oder
weiblichen Geflügel auf frischer Weise und ohne
große Auslagen und Mühe unter 100 Dollar per
Kilogramm zu erhalten? Kein Apotheker, kein
Fischgroßhändler, sondern ein ehrliches
Geschäft. Worfette! John House & Co., Mo.

Volumen werden aufgestockt und Güter aus Europa einget-
ragen. Gute und billige Bedienung. 23m.

Amtliche Dokumente werden sorgfältig
und zu den niedrigsten Preisen ange-
fertigt von

Hermann Siebold,

Deutschlicher Notar

Berl. Versicherungs-Agent.
Office: No. 113½ Ost Washington Straße.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die trau-
rige Mitteilung, daß unser lieber Sohn, Mutter,
Tochter Schweier und Schwester,

Bischof, gestorben,

am Sonntag, den 18. März, Nachmittag 1 Uhr, nach
langem Krankenlager in Open 32 Lebensrente und
durch den Tod entfrifft.

Die Beerdigung findet am Mittwoch Nachmittag
um 2 Uhr, vom Trauerzug Ede Indiana Avenue
und North Straße, statt.

Um jenseitig Zeitungen bitten die trauernden Hinter-
bliebenen

M. Siebold, Sohn.

W. Siebold, Sohn.

Charles Siebold, Sohn.

John Siebold, Sohn.

Geb. Groß, Eltern.

George Herrmann,



Leichen-Befatter,
Office: No. 26 Süd Delaware Straße.
Straße: 120, 122, 124, 126, 128 Ost Pearlstraße.
Telephon 911. Offen Tag und Nacht.

U m z u g !

Edward M. Van Pelt
ist von No. 52 Nord Indiana Straße, nach seinem
neuen eleganten Geschäftshaus, welches eben fertig
gestellt wurde.

No. 62 Nord Delaware Straße,
(gegenüber der City Hall) gezoen.

Er hat dagegen einen der hübschesten, nettesten und
reizhaftesten

Mehl- und Futter-Läden
in Indianapolis eröffnet.

Kommt, ruft unsre Lager und unsere Preise, sie
sind anderswo laut.

Burtin's

PLANNING MILL
(Hobelmühle.)

Eine Dillons Straße und Woodlawn Ave.,
Nash am Südt. Ende der Virginia Ave.

Türen- und Fenster-Einfassungen, Türen,
Läden, Bauholz, Latten, Schindeln, Gestelle, etc.
Alle Hobelarbeiten werden ausgeführt.

Balderschläge. 161. Telephon 908.

Neues per Telegraph.

Better-ausrichten.
Washington, 20. März. Niedrigere
Temperatur, Schnee oder Regen.

S i u r m.

Lincoln, Neb., 20. März. Nachrichten aus verschiedenen Theilen des Staates
melden, daß der Sturm, der in den letzten 24 Stunden wütete sehr heftig war und besonders im westlichen Nebraska großen Schaden angerichtet hat.

Aufgegeben.

Rom, 20. März. Die Idee, einen
Rundfunk nach den Vereinigten Staaten zu führen, ist im Parlament aufgegeben worden.

Editorielles.

Berloren. Die Jugendideale des
Herrn Carl Schurz. Der Finder ist ge-
beten, sie zu behalten, und sie in einem
Dime-Museum als Beweis der Vergäng-
lichkeit aller Jüdischen aufzustellen.

Das Repräsentantenhaus des Kongresses hat beschlossen, Silbercertifikate in
Stücken von 50, 25 und 15 Cents auszugeben. Das wäre eine Wiederholung der
verbissenen ehemaligen skin-
plasters. Die Weisheit eines solchen
Maßregel ist uns unerträglich.

Die Kaiserverherrlichung unter den
Achtundvierzigern ist um so lächerlicher,
wenn man bedenkt, daß Kaiser Wilhelm
in seinem Testamente bestimmte, daß
seiner Leiche das katholische Kreuz auf die
Brust gehetet werde. Dasselbe hatte er
vor vierzig Jahren als Belohnung für die
Vertreibung des badischen Aufstandes erhalten.

Carl Schurz, der 48er Revolutionär,
der einst mit Gelahr seiner Freiheit
Gottfried Kinkel aus der Fertigung Span-
dau befreite, hat die Einladung, bei der
Kaiserverehrung in New York die Gedächtnis-
rede zu halten, angenommen. Vor vier-
zig Jahren hätte sich Herr Schurz für der-
artiges nicht sehr trödeln.

Das Oberbundesgericht hat das
Bell'sche Telephonpatent aufrecht erhalten,
auch die so vielfach angezeigte
fünfte Klaue. Man hat stets gemeint,
diese fünfte Klaue könne unmöglich auf-
recht erhalten werden, denn man könne
nicht die Fähigkeit der Elektricität, den
Laut zu überwinden, d. h. man könne
keine Naturkraft patentieren. Man hat
sich getäuscht. Es läßt sich nämlich gar
nicht sagen, was ein monopolverträgliches
Obergericht nicht kann. Bell ist somit
Herr der Situation und es braucht sich
weiter Niemand bemühen, ein besseres Te-
lephon zu erfinden, als das Bell'sche, er
kann es höchstens zu seinem Privatver-
gnügen thun.

Das Oberbundesgericht hat das
Bell'sche Telephonpatent aufrecht erhalten,
auch die so vielfach angezeigte
fünfte Klaue. Man hat stets gemeint,
diese fünfte Klaue könne unmöglich auf-
recht erhalten werden, denn man könne
nicht die Fähigkeit der Elektricität, den
Laut zu überwinden, d. h. man könne
keine Naturkraft patentieren. Man hat
sich getäuscht. Es läßt sich nämlich gar
nicht sagen, was ein monopolverträgliches
Obergericht nicht kann. Bell ist somit
Herr der Situation und es braucht sich
weiter Niemand bemühen, ein besseres Te-
lephon zu erfinden, als das Bell'sche, er
kann es höchstens zu seinem Privatver-
gnügen thun.

Ein Resolution zur Untersuchung der
Eisenbahnen wurde an ein Comité
verwiesen.

O'Reilly von Missouri reichte eine Bill
zur Einführung eines Schiedsgerichts zwischen
Eisenbahn-Corporationen und deren
Angestellten ein.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Der Konsulat wird der Kaiser
gezeigt.

Washington, 19. März.

Senat.

Fünfundfünfzig Pensions- und Privat-
Bills wurden passiert. Dieselben involvierten
sämtlich persönliche Forderungen.
Eine Bill wurde eingereicht, Wyoming
als Staat anzunehmen.

Haus.

Queenstown: "Cavpi" von New
York.

Congress.

Washington, 19. März.

Senate.

Fünfundfünfzig Pensions- und Privat-
Bills wurden passiert. Dieselben involvierten
sämtlich persönliche Forderungen.
Eine Bill wurde eingereicht, Wyoming
als Staat anzunehmen.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.

Die Bill, welche den Schiedsgerichts-
gericht, Silbercertifikate in Stücken von
25, 15 und 10 Cents auszugeben, ebenso die Bill zur Einführung der Ver-
teilung von Drei- und Ein-Dollarstück-
wurde passiert.